Vermessung se, in der en, die mit lisionen und

lerholzkanal orgebehörde, llerdeich für m Ellerholz

Ausfuhrgut, sehädlingen, uhrung und inden: werk-31.3.) 8 bis it-III 35 89 29 bschnitt I

dem Inkraft-de Hamburg

tion für das
tion für das
tion für das
tiese het der
under wehr liegte en
under weine liegte
under weine weine
under weine liegte
under weine liegte
under weine liegte
under weine
under esitzen, zur Kraftwagen. tzen, 1 An-2 Anhänger

setz in der bäudeeigen-etgelegenen

ei Schaden-on Unfällen, sstörungen. de Hilfe für

valtungsrat, les Mitglied dr. Nieland nätzung des n Schätzer oreisen von imer auto-r jeweiligen

#### Badeanstalten

#### Warmbadeanstalten

Hamburg besitzt 7 Warmbsdeanstalten, deren Betriebsführung seit 1. April 1924 der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. übertragen ist.

Steinstraße Nr. 2 mit of Wannenbaden 1, und 2 Kinsse und 18 Brausehädern für Manner und Frauen, wurde als erstes Volksbad in Deutschland von einer gemeinutzigen Geselbendt mit einem Kostenaufwand von von der Steinstraße nie Steinstraßen von A. 20550 erbeit und 1858 erofflet. Ber Staat unterstützte das Unternehmen durch Lieferung des Jauphatzeu und des Wassers.

paupinzes und des Wassers.

Die Badeanstalt Schaarmarkt
Schaarmarkt o. Nr., mit einem 20.4:8.5 m großen Schwimmbecken, das Dienstags
und Freitags den Frauen, Somabends von 13. Urt ab den Mannern, im übrigen
beiden Geschlechtern gemeinsam zur Verfügung steht, und 44 Wannenbadern
1. u. 2 Klasse fur Manner und Frauen, wurde mit einem Kostenantwand von
4. 401.00 von derselben Gesellschaft erbant, 1881 eröffnet und vom Staat in der
gleichen Weise wie die Anstalt in der Steinstrasse unlerstützt.

Becomes whee die Anstalt in der Steinstrasse unkerstützt.

Die Badeenstait Rhoheweide
Ar. 10:000 erbaut, 185 mit einem Schwimabeken und 60 Wannenhadern 1. und
Ar 70:000 erbaut, 185 mit einem Schwimabeken und 60 Wannenhadern 1. und
mit den Anstalten Steinstrassen eröffnet und bis zum 1. Januar 1938 zusammen
mit den Anstalten Steinstrassen eröffnet und bis zum 1. Januar 1938 zusammen
mit den Anstalten Steinstrassen eröffnet und bis zum 1. Januar 1938 zusammen
lind en Jahren 1938 und 1936 wurde die Anstalt wesentlich erweitert; sie entalt jetzt ein 24 12 m großes Schwimmbeken für Männer, ein 19-12 m großes
halt jetzt ein 24 12 m großes Schwimmbeken für Männer, ein 19-12 m großes
Frauen und 17 Braussbader für Männer und Frauen.

2. Klasse für Manner und Frauen und 25 Brausebäder für Manner und Frauen. Die Badeanstalt Barmbeck Bartholomänsstrass Nr. 95, wurde vom Staat erbaut und 1909 eröffnet; sie entalt ein 24:12 m großes Schwimmbecken für Männer, ein 19:12 m großes Schwimmbecken für Männer, ein 19:12 m großes Schwimmbecken für Frauen, 77 Wannerbäder 1. und 2. Klasse für Männer und Frauen und 30 Brausebäder für Männer und Frauen. Die Baukosten der Anstalt, in deren Ostern Eistekweren eine offentliche Bacherhalle und ein Standesamt untergebreicht sind, haben 57 soo AZ betragen.

Die Badeanstalt Hammerbrook

Die Badeanstalt Hammerbrook

Heidenkampswer III. wurde vom Suat erbaut und 1912 eröffnet; sie enthalt
ein 24:12 mg großes Schwimmbecken für Manner, ein 20,8:11 m großes Schwimmbecken für Frauen, 68 Wannenbider 1 und 2. Klasse für Manner und Frauen
und 27 Brausenbader für Manner und Frauen. Die Baukosten der Anstalt, in der
außer den genannten Bade- und Berirbstraumen eine öffentliche Bucherhalle
untergebracht ist, haben 971 400 34. betrugen.

untergebracht ist, inhen 971 400 54 betrages

Die Badeanstalt Eppendorf

Goernestrasse Nr. 21, gegenüber der Hochbanhaltestelle Kellinghusenstrasse, wurde vom Staate erbaut und 1911 eröffnet; sie enthalt ein 26-12 m großes der Goernestrasse vom Staate erbaut und 1911 eröffnet; sie enthalt ein 26-12 m großes Goernestrasse vom Staate erbaut und 1911 eröffnet; sie enthalt ein 26-12 m großes Goernestrasse vom Staate erbaut und 1911 eröffnet; sie enthalt ein 26-12 m großes Goernestrasse vom Staate erbaut und 1911 erbauen, sans und Frauen, ein Heilbad für Männer und Frauen (auch für Krankenkassenmiglieder) und ein Luift und Sonnenbad (Familienhad). Die Baukosten der Anstalt, in deren oberen Stockwerken ein Staatesamt und Räume für ein erhentliche Bücherhalte untergebracht sind, jahren 1052000 54 betragen oder Abertagen ein Staates und Frauen, der Staates vom Sta

Anstatten ganzileh geschlossen.

Im Schwitz und Heilbad der Anstalt Eppendorf (für Männer und Fansen)
werden Lichtschwitzhäder, Heissluftlehardlungen, Massagen, backungen und
Mannenbader mitZusätzen (Eisenmoor, Fichenmade-), Iohtanir, Schweil- und
Kleiecttrakt, Kohlersiarre, sanerstoff- und Solbäder) abgegeben. Das Heilbad
eit für die Behandlung von Krankenkassenmitgliedern zugelassen. Fichtennadelextrakt und Solbäder werden auch in den Wannenbadabteilungen der anderen
Anstalten vernabreitit.

Anstatien verabreicht. Beide Geschichter können gemeinsam von 7 his 19 Uhr baden (Familienbad) in der Schwirmmhalle Schaarmarkt: Mo. Mi. n. Do. (So. von 7 bis 18 Uhr, in den Männerschwimmhallen Holwewich, Libbekerthor, Barmbeck, Hammerbrook und Eppendorf: Mo., Mi., Fr. u. So. (So. von 13 bis 21 Uhr auch in den Frauenschwimmhallen Holwewich, Libbekerthor, Barmbeck, Hammerbrook und Eppendorf: Mo., Mi., Fr. u. So. (So. von 13 bis 21 Uhr auch in den Frauenschwimmhallen in

und Eppendorf; Mo., Mi., Fr. u. So. (So. von 13 bis 21 Uhr auch in den Frauenschwimmhallen de kostet für Erwachsene Mont, bis einschl. Donnerst. 20 Å. Feit. u. Sonnab. 20 A. (6 Karten R.M. 1.60), für Kinder unter 14 Jahren eit Bentzung eines offenen Auskieldestandes Mont. bis einschl. Donnerst. 10 Å. Freit. u. Sonnab. 5 Å. Der Schwimmunterficht für § Jahr Rotet für Erwachsene R.K. 6.— für 60 Å. Freit. u. Sonnab. 10 Å. der Karten R.M. 20 Å. Freit. u. Sonnab. 10 Å. (6 Karten R.M. 20). First hur für der Schwimmunterficht für 14 Jahren bei Bard und Massage Monter 15 Å. Freit. u. Sonnab. 45 Å (6 Karten R.M. 20). Für Heitheiter trasden besondere Preise berechnet, z. B. für ein Lieht-Schwitzbad mit Bard und Massage M.M. 3.— usw. Elin Brausebad Kostet Mont. bis einschl. Donnerst. 15 Å, Freit. u. Sonnab. 20 Å. Elin Luft und Sonnenbad Kostet für Erwachsene 25 Å und für Kinder 15 Å Türschlag zum Schwimmbad. Wasche ist besonders zu berahlen, bid zur ein Handuch mit 10 Å, ein Badehaken mit 20 Å, eine Badehose mit bad der Anstalt Eppendort wird Wasche kostenlos gellefen 10 Å. Nir Heilbad der Anstalt Eppendort wird Wasche kostenlos gellefen 10 Å. Nir Heilbad der Anstalt Eppendort wird Wasche kostenlos gellefen 10 Å. Nir Heilbad der Anstalt Eppendort wird Wasche kostenlos gellefen 10 Å. Nir Heilbad der Anstalt Eppendort wird Wasche kostenlos gellefen 10 Å. Schwitz- und Heilbader verabreicht.

# Börse, am Adolphsplatz.

BÖTSE, am Adolphsplatz.

(Siehe auch unter den Sonderbeiträgen 1929 am Anfang des ersten Bandes den Aufatz "Aus der Geschiehte der Hamburger Börse".)

Die neue Börse, der mittlere Teil des jerdigen Börsengebäudes, wurde am 2. Deemelmen 1841 eröffnet. Sie wurde vom grossen Brande Hamburgs im Mai 1842 erseichnet Balt eröffnet. Sie wurde vom grossen Brande Hamburgs im Mai 1842 verseichnet Balt eröffnet. Sie wurde vom grossen Brande Hamburgs im Mai 1842 verseichnet Haus der Berne zunehmenden Verkeit nicht mehr genögten dem Sondsgeschäft dient. In den Jahren 1908/12 wurde der östliche Erweiterungsbau an der Johannisstrasse erfehtet und am 1. April 1912 dem Verkent übergeben. Dieser Teil des Gehändes dient besonders den Getreide- und Futtermittel-, Versicherungs- und Schlifahrtschein der Schliche der Schliche Berne der Versicherungs- und Schlifahrtschein der Schliche der Besch der Galerte der Bose frei. Die Börsenstanden wird. Fremden steht der Besuch der Galerte der Bose frei. Die Börsenstanden wird.

versammlungen finden werktäglich zwischen 1 Uhr 30 Minuten und 3 Uhr. Sonnabends zwischen 12 und 1 statt. Der Eintritt während der Zeit von 1 Uhr 43 Min. bis 2 Uhr 15 Min. bezw. Sonnabends von 12 Uhr 16 Min. bis 14 14 15 Min. bis 15 Min. bis 16 M

### Volkswirtschaftliche Institute

#### Hamburger Sparcasse von 1827

Hamburger Sparcasse von 1827

Mündelsicher

Bank-Konto: Niedersüchsische Landestank, Girozentrale, Zweiganstalt Hamburg

Mündelsich Ramburg 1827

Mündelsich Reinstankaputstelle

Postscheck: Hamburg 1827

Bernsprecher: Sammel-Nr. 31 1827 u. 36 10 10; für Ferngesprüche 56 61 10

(Siehe Abschaft I. unter Einzeher- und Frimen-Verzeichnig)

Hauptstelle: Adolphsplatz 2 (segenüber der Borse)

44 Bezirkstellen in allen Staditeilen

Geöffnet täglich ununterbrochen von 9–19 Uhr, Sonnabends von 9–14 Uhr

Verwaltungsrat: Staariert C.C. Fritz Meyer. Präses; Rechsanwalt Dr. Arnold

Tants, Ricardo Sloman, William Spakowsky, Gauckenmenter-der NSDAT.

Ad. Meyer, Präsident der Detaillistenkaumer. Intendant Gustav Grupp

Direktion: Max Fritzsche; Edgar Hintze.

# Neue Sparcasse von 1864. Mündelsicher

Meuo Sparcasse von 1884. Mündelslöher

Böte-Reichsbankhaupstelle. Postscheckkonto Nr. 1864

25 sammelnummer 23 18-64

Borenstand zw. Pielier 26:26, 3ftz E

Hauptstelle: Hamburg, Ferdinandstr 5

Kassimuden: ww. Pielier 26:26, 3ftz E

Jangstelle: Hamburg, Ferdinandstr 5

Kassimuden: ww. Pielier 26:26, 3ftz E

Jangstelle: Bamburg, Ferdinandstr 1

Jannolstr. Ecke Schutzenden

Adolphsbrücke 9/11, Ecke Nouerstell

Jannolstr. Ecke Schutzendporte 1, am Gemüsemartt

Graskeller 28:25, Ecke Admirallitätst 1.

Steinstr 27/ Juronandstr. 23, Ecke Kattrepel

Jarmbeck- Jehnhaude Hamburgentr. 201

Jarmbeck- John, Enhibutiel str. 1, 12, Ecke Probasier Str.

Jarmbeck- John, Enhibutiel str. 1, 12, Ecke Hellbrookstr.

Jarmbeck- John, Enhibutiel str. 1, 12, Ecke Hellbrookstr.

Jarmbeck- Wandsheig, Billi Morendamm 49:51, Ecke Billi, Brückenstr.

Eilbeck, Wandsbecteronaussee 218, Ecke Fichtestr.

Eilbeck, Wandsbecteronaussee 218, Ecke Heinssweg und Marktpiatz

Eppendorf, Eppendorrenaus 2, Ecke Heinssweg und Marktpiatz

Eppendorf, Lopendorfensen 18:56

Hamm, Hammerlandstr. 31, Ecke Hittenstr.

Hoheluft, Hoheluftehaussee 66. Ecke Neuministerstr.

Hoheluft, Hoheluftehaussee 66. Ecke Neuministerstr.

Hoheluft, Hoheluftehaussee 66. Ecke Neuministerstr.

Hoheluft, Hoheluftehaussee 68. Ecke Neuministerstr.

Hoheluft, Hoheluftehaussee 68. Ecke Ruischbalin

Schaarmarkt, Schaarmarkt 31, Stee Hittenstr.

Rotherbaum, Grindelailee 172, Ecke Ruischbalin

Schaarmarkt, Schaarmarkt 31, Steen Thalistr.

Winterhade-Markt, Winterhade Marktplatz 2,

Winterhade-Markt, Winterhade Marktplatz 2,

Winterhade-Markt, Winterhade Marktplatz 3, Lessen 1, Schaussenweg,

Kassenstunden werktaglich von 9–19, Sonnabends 9–14 Uhr.

Jaron Annahmestellen in allen Stattelen Hamburger, Verzeichnis u. Auskunft willigst an unseren Schaltern, Schulspareinrichung.

Nassenstunden werkinglich von 9-19, Sonnabends 9-14 Uhr.

90 Annahmetellen in allen Stadttellen Hunburgs, Verzeiehnis u. Auskunft berottvilligst an unseren Schaltern, Schulspareinrichtung.

Kuratorium: Staatsatt C. Eriz Meyer, Staatsat H. Henningsen, Charles Ritt, Dr. Paul Schulz-Klesow, 4001 Trint, Annandus Braudt, Prof. Dr. Chris Eisteld, J. v. Engelbrechten, Karl H. Senstein Werter and Prof. Prof. Dr. Wilty Holzmann, Director A. Hübbe, Heinz H. M. Staatsatt Wellinghusen, Werner Krogmann, Otto Laeisz, John Lemmel, Alfred Meincke, W. & Gellinghusen, Werner Korgmann, Chu Laeisz, John Lemmel, Alfred Meincke, W. & Kellinghusen, Werner Moring, Protokolftahr, Staatsrat Engelh, v. Nathusius, W. Nohrin, W. Staatsrat Dipl. Jing. H. Otte. Walter Pieper, Dr.-ing, Johann Prüss, Theodor Raydt, Dr. Paul Schröder, Oswald Thomsen, Werwaltungsrat; Saatsrat Ch. Eriz Meyer, Staatsrat Dipl. Launingen.

Verwaltungsrat: Staatsrat C. C. Fritz Meyer, Staatsrat H. Henningsen, Charles Ritt, Dr. Paul Schulz-Kiesow, Adolf Trint Direktion: O. Lüugens, F. Dorn

1936

# Hamburgische Allgemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G.

Die im Jahr 1778 gegründete und vom Senat bestätigte Hamburgische All-gemeine Versorgungs-Anstalt von 1778 a. G. sehließt Lebens-Ausstener- und Renten-Versieherungen unter günstigen Bedingungen ab. Auskunft wird im Geschäftshaus der Anstalt Ferdinandstr. 17, erteilt, wo auch Druckschriften, Antragsbogen und Rechenschaftsberichte ausgegeben werfen.

Antragstogen und Rechenschaftsberichte ausgegeben werden.
Die Antsalt ist ein gemeinntzigse Unternehmen und untersteht der Aufsicht der Hamburgischen Gesundheits- und Fürsorgebehörde. Der Aufsichtent wird z. Zt. von den folgenden Herren geblicht Vors. Dr. Paul Rauert, stell Vors. Direktor V. Neumann und Direktor K. Cords. Der Vorstand der Ausstalt (Direktor V. Neumann und Direktor K. Cords. Der Vorstand der Ausstalt (Direktor V. Bernehmen von Stellen von Ste

# Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Die von der Siemens & Halske Aktiengesellschaft, und der Allegmeinen Electricitäts-Gesellschaft unter Leitung des Regierungsbaumeisters a. D. Dr. lug. E. h. W. Stein ausgeführte Hamburger Hochbahn ist am. 1 Marz 1912 in Bertieb gesetzt worden. Die mit einem Aktienkapital v. 15 Mill. M. errichtete Betriebsgesellschaft der Sieden und der Sieden werden der Sieden der Sieden

V-958 Volkswirtschaftliche Institute der Hamburger Hochbahn-Aktiengesellschaft über. Die frühere Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg ist seit dem 30. Dezember 1919 mit der Hamburger Hochbahn aktiengesellschaft verschenolzen. Ende 1922 innen auch die Betriebsmittel Hochbahn aktiengesellschaft verschenolzen. Ende 1922 innen auch die Betriebsmittel zession am 31. Dezember 1922 abijet, in den Besitt der Hamburger Hochbahn-Aktiengesellschaft über. Der Betrieb wurde dem eigenen Straßenbahnnetz angeliedert. Am 1. April 1930 ubernahm die Gesellschaft den gesanten Autobusbetrieb der Hansaustischen Verschregesellschaft in. b. H. in Harburg Wilhelmach auch der Straßen der Hamburgerstellschaft und Aktien uber 19 RN 500 – und 6 8681 auf den Namen des Hamburgischen Staates lautende C. Aktien uber 18 M 300 –. Die Baktien bestehen aus 6 6630 B-Stammaktien über 18 N 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 M 200 00. – Den Autsichbstat bilden über 18 M 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 M 200 00. – Den Autsichbstat bilden über 18 RN 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 M 200 00. – Den Autsichbstat bilden über 18 RN 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 M 200 00. – Den Autsichbstat bilden über 18 RN 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 M 200 00. – Den Autsichbstat bilden über 18 RN 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 RN 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden über 18 RN 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden über 18 RN 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 – und 1 B-Vorzugsattie über 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbstat bilden betreiben 18 RN 500 00. – Den Autsichbsta Das von der Gesellschaft betriebene Hoch- und Untergrundbahn: Das von der Gesellschaft betriebene Hoch- und Untergrundsannetz besteht aus einer Ringline von . 17,487 km Lange und vier Zweiglinten, mit hande eine Ringlich Schlump—Helikamp . Länge 2,47 km Hauptbahnhod-- Rothenburgsort . Länge 3,56 . Jungfernstieg – Keilinghusenstr – Ohlsdorf – Ochenzoll . Länge 1,526 . Jungfernstieg – Keilinghusenstr – Ohlsdorf – Ochenzoll . Länge 1,526 . Ohlstedt – Ohlstedt . Länge 5,264 . Gesambetriebslange der Bahn beträgt somit . 62,263 . Ohlstedt – Wohldoof (Kelenbahn) . Länge 1,526 . Die Spurweite beträgt 1,435 m (normal).

Die Spurweite beträgt 1,435 in (normal).

Der Bertieb auf der Strecke Ohlsdorf-Oehsenzoll (Staatl, Langenhorner Bahn) wurde von der Gesellschaft während der Zeit vom 1 Jahl 1921 bis 22. Mai 1925 für Rechnung des Hamburgischen Staates geführt, seit dieser Zeit führt die Gesellschaft diesen Beitrieb für ergene Rechnung.

Der Betrieb auf der Strecke Barmabeck-Volkslorf-Groß-Hansdorf und Volksdorf-Ohlstedt-Wohldorf (Staatl, Walddorferbahn) wurde von der Gesellschaft während der Zeit vom 6. september 1920 bis 31. Maz 1934 für Rechnung des ihn Betrieb probeweise für eigene Rechnung.

Das Strassenbahnnetz auf hamburgischem und preussischem Gebiet hat 233.660 km Bahnlänge.

Die Alsterschiffahrt wurde von der Gesellschaft bet ginnen.

233,660 km Bahnlänge.

Die Alsterschiffahrt wurde von der Gesellschaft laut einem mit der Firma Lütgens & Reimers, Hamburg, gesehlossenen Vertrage vom 13. Juli 1923 während der Zeit vom 15. September 1923 bis 31. März 1925 für Rechnung der Firma Lütgens & Reimers betrieben. Seit dem 1. April 1035 bereibt die Gesellschaft die Personenschiffahrt wieder für eigene Rechnung, während die Schleppsehrfahrt weiter durch die Firma Lütgens & Keimers mit Irner eigenen Schlepp-fanrzeugen betrieben wird. Die Gesellschaft erhalt eine Abgabe von der Beutleschiftperlimahme.

Der Wagenpark des Autobusbetriebes besteht gegenwärtig aus 131 Auto-n und 15 Autobusbeiwagen.

# Walddörferbahn

Siehe vorstehend die Linie Barmbeck-Volksdorf-Gross-Hansdorf, bezw. Volksdorf-Ohlstedt-Wohldorf,

# Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft.

waltung: Pferdemarkt 48,

burger Kapitalisten, von der vorgenannten Nurnberger Firma am 15. Marz 1894 in 18 Leben gereinen. Bei der trumding beiler sien das Aktien-Kapital auf 4. 6,000,000.—; es wurde bis zum Jaine 1808 allmahlich auf 4.2 200,000.— erhoht. All 1911 1915 trat auf Grund eines mit dem Hamburgischen Staate im Jain 1914 abgeschiessenen Nachtrags-Vertrages der Staat mit einer Kapital-Beteillichen 1914 abgeschiessenen Nachtrags-Vertrages der Staat mit einer Kapital-Beteillichen 1914 abgeschiessenen Nachtrags-Vertrages der Staat mit einer Kapital-Beteillichen 1915 abgeschiessenen Nachtrags-Vertrages der Staat mit einer Kapital-Beteillichen 1915 abgeschiessenen Nachtrags-Vertrages der Staat mit einer Kapital-Beteillichen 1915 abgeschiessenen Nachtragen 1914 auf 1915 auf 1915 auf 1914 auf 1914 auf 1915 auf 1914 auf 1915 auf 1914 auf 1915 auf 1914 auf 1914

kleineren Kraftwerken beträgt die installierte Maseninenieisiung zur zeit 220180 Kllowatt AnBer den vorstehend genannten Kraftwerken besitzt die Gesellschaft zurzeit 7 Wandleiwerke und 31 Unterwerke (einschl. Bergedorf).

Durch Verträge mit der Stadt Wandsbek erwarb die Gesellschaft im Jahre 1929 die dort vorhandenen Anlagen der Stromumformung und -Verteilung.

bas der Gesellschaft gehörende und von ihr betriebene Fernheizwerk konnte seinen Anschlußwert bis zum 30. Juni 1933 auf rund 116 Millionen W.E.

#### Öffentliche Bücherhallen

Näheres im Einwohner- und Firmeuverzeichnis im 1. Band

#### Banken

#### Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Gegründet im Jahre 1870. Sitz der Gesellschaft in Hamburg, Ness 9. Niederlassung in Berlin Frankfurt a. M., und Magdeburg. — 400 Geschäftsstellen innerhalb Deutschlands.

Sellvertretende Mitglieder des Vorstandes in Hamburg: Direktor II. Kuhne, Dr. E. Lincke.

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Hamburg

Happtanstalt: Berlin. Sie widnet ihre Tatikkeit neben der Pilege des inländisehen Bankgeschafts der Forlerung der Handelsbeziehungen Deutschlands zu den europäischen und überseischen Landern und vermittelt bankmaßige Gesenäfte mit allen größeren Handelsplätzen der Welt.
Sie vertritt im Ham burg die Deutsche Übersreische Bank (Banco Aleman Tansatiantion in Berlin und deren Filialen in spanien und Sudamierika, ferner die National Bank of India Ltd., London, mit Niederlassungen in Britisch-Indien und in Ostaffungen.

Direktion in Hamburg: E. Bechtolf, Dr. H. Burchard, H. Willink; stellvirtetende Direktoren: Dr. H. Dicke, V. v. Koch, M. Ott, Dr. v. Schenk, O. Schroeder,

#### Dresdner Bank in Hamburg

Jungfernstieg 22, Zentrale Berlin W. 56, Behrenstr. 35/39 Niederlassungen in rund 163 Stadten des In- und Auslandes, Direktion in Hamburg: A. Hubbe, Dr. G. Eberstadt, Abteilungsdirektor: W. Kiemer, E. Kock.

Hamburger Bank von 1926

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haltpflicht Gründungsiahr 1926, Brandstwiete 4. Die Hamburger Bank ist die Geld-ausgleichsstelle für den hamburgischen Mittelstand und befatt sich mit der Erfedigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte.

#### Hamburgische Baubank

⇔ Sa.Nr. 2018 11, Mönckebergstr. 27, I. Vorstand. Baudirektor Köster, Staatsrat Bartholatus, Kl. Gottfr. Holthusen, Obervermessungsrat Fr. Flatte, Dr. Ernst Roseltr, Dr. R. Sloman.

#### Hongkong & Shanghai Banking Corporation

Gründungsjahr, 1867. Haupstitz: Hongkong Zweigniederhasungen ramopRang-kok, Batavia, Bombay, Galeutta, Canton, Chefoo, Colombo, Dairen, Foochow, Haiphong, Hankow, Harbin, Hongkew (Shanghai), Ipoh, Johore, Kobe, Kowleen, Kuala-Lim pur, London, Lyon, Malacca, Manila, Muar, Mukden, New-York, Pecking, Penang, Rangoon, Saigon San Franzisco, Stantphai, Singapore, Sourabya, Sungel, Palani, Tentsis, Tokyo, Tilacu, Yolon, Colomana und Hamburg, Adolf Tiliter Plazz S Geschaltsredien; 59–4. Aktienkapital; \$20,000.00. Reserven: ca. \$100.00 00.0

Hypothekenbank in Hamburg
gegründel 181, Höbe Bleichen 18, Kaseenstunden 9-12 Ur. Aufsiehtsrat: Botschafter a. D. von Bereicherg Gessler. Vorsitze, Alfred Bohm, stellventetender
Vorsitzender; Wax M. Warburg, George Eliasel Behrene, Rudolf Phillippi in
Hamburg, Sanatsminister Kulm in Beilin, Er, jur. Georg Birschland, Essen,
Vorstaud: Dr. jur. K. W. A. Gelpeke, A. Saneke, W. Gissefeld, Dr. J. H. Thol;
Prokuristen B. Göpel, H. Wohlhagen, W. Eggers, H. Goes, W. Bohlen, Dr. W. Laves,
R. Pfitzner, W. Blunck.

# Liquidations-Casse in Hamburg Aktien-Gesellschaft

Gegründet: 1887 unter dem Namen Waaren-Liquidations-Casse, geändert nach Vereinigung mit der Maklerbank in Hamburg im Jahre 1920 in Liquidations-Casse in Hamburg Aktien-Gesellschaft. Bureau: Groningerstr. 10. Geschafts-zeit: von 9-6 Uhr.

### Reichsbank

Stammsitz und Gründungsjahr: Berlin 1875. Reichsbankhauptstelle Hamburg, Alterwall 2. Geschäftszeiten: 8 $\frac{1}{2}$  bis 2 Uhr werktäglich, Sonnabends 8 $\frac{1}{2}-1$  Uhr. Siche auch in Abschnitt I.

# Vereinsbank in Hamburg

Vereinsbank in Hamburg

Stammsitz Hamburg, Gründungsjahr: 1856. Hanptgeschäft: Alterwall 22
Zweiggeschäfte in Hamburg; Ath. Bankhofstr. Bahnhofstr. 11; Abt. Barkhof, Spltalerstf. 7; Abt. Barkhof, Spltalerstf. 7; Abt. Barmbeck, Hamburgerstr. 11; Abt. Billhorner Röhrendamm; Bullh. Röhrendamm; Abt. Hafen, Steinhoffs. 4—1 (Elbhof), Abt. Holenfelde, Lübeckerstrasse 182; Abt. Mohlenhof, Burchardplatz 3; Abt. Sandthorqual, Sand-horqual 10; Abt. Sch. Paul., Neuer Herdemart 13, Filladen-Altona, Konigkt. 126
Holstenstrasse, Holstenstr. 117; Abt. Pioloster. 8; Ottensen, Lobuschatt. 6; Abt. Holstenstrasse, Holstenstr. 117; Abt. Pioloster. 8; Ottensen, Lobuschatt. 6; Abt. Holstenstrasse, Holstenstr. 117; Abt. Pioloster. 8; Strasse 21/23; Ouxhaven, Abd.Hiffler Str. 10 mit Abellinger Fischmarkt in Ottensdorf, Kiel, Floethorn 26a; Aufsichtsratt. Herm. Huth, L. Vorsitzender; Paul Strumberg. 2. Vorsitzender; George Behrene, Arnold Gumprech, Otto Hertlins, Carl Joerger, 7P> Delbruck, Schickler & Co., Berlin, Rud, Frin, v. Schroder Jr., P. Schröder Gebridder & Co., Albrecht Volland, Vorstand W. Huth, L. Littner, O. Stuften. Direktor: F. Böhm., Frokuristen: G. Dau, C. Fischer, H. Gretho, O. Stuften. Direktor: F. Böhm., Frokuristen: G. Dau, C. Fischer, H. Gretho, O. Stuften. Litter, W. W. Schickler, M. Rottsman, L. Treele, J. Wieck, H. Woller; Filliadfrecktor in Altona: A. Ackander; Prokurist: H. Kortum, P. Krause; Filliadfrecktor in Kleit. Prokurist: H. Kortum, P. Krause; Filliadfrecktor in Kleit. H. Virch, Prokuristen: C. Linders, W. Marencke; Filliadfrecktor in Kleit. H. Virch, Prokuristen: O. Boring, K. Kirbach, Diridende 1918/34; 9, 9, 12, 16, 150, -, 10, 8, 10, 10, 10, 6, 4, 5, 5, 6 %.

Ippen-

Ippen

Reeder Lübeck

Hapag

Hambi

Dampi

Hambi

Eildur

Konin

Mannh

N. V.

Hambi Hambi Mathie Hambi

Lüber Deutse

Dampi Bissme Deutse

Mathie

Jelölir Det Sö